

Gott hat all ruwern zů geseitt
Ablass / vnd syn barmhertzikeit
Eym sůnder er doch ye verhyeß
Das er jnn so lang leben ließ
Bis er rűwt / vnd nām besserung an
Oder das er rűw wűrd entpfan /
Gott geb eym dyck syn gnad noch hűt
Vnd will jm doch morn geben nűt /
Ezechias von gott erwarb
Das vff syn gsatzt zyel er nit starb
Sunder lebt noch dann funfzehen jor /
Balthesar durch sűnd sym ziel kam vor
Die handt / von aller freűd jnn treib
Die Mane / Phares / Thetel schreib
Er was zů lycht an dem gewyecht
Dar vmb wart jm entzuckt syn lyecht
Vnd merckt nit das syn vatter vor
Durch gott gstrofft / vor manchem jor
Zů besserung vnd bűß sich kert
Dar vmb wart er von gott erhűrt
Das er jn vyehes gstalt nit starb
Durch rűw / er gnad vnd zyel erwarb
Eym yeden ist gesezt syn zit
Vnd zal der sűnd / dar űber nűt
Dar vmb zů sűnden nyeman yl
Wer vil sűndt der / ist bald zům zil
Vil syndt / dott yetz jn disem jor
Hetten sie sich gebessert vor
Vnd jr stundglas vmb kűrt by zyt
Der santt wer vß geloffen nitt
Sie lebten noch on zwifel hűt

